Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 60 (1956-1957)
Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH, 1. SEPTEMBER 1957 NR. 23 60. JAHRGANG

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT

Erscheint monatlich zweimal, jeweilen am ersten und fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG. Zürich

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE

HALBMONATSZEITSCHRIFT

*

60. JAHRGANG

1. SEPTEMBER 1957

HEFT 23

*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGRABEN 56
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGESANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGT WERDEN.
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32
ABONNEMENTSPREIS: JÄHRLICH FR. 9.50 HALBJÄHRLICH FR. 5.10

Der Mensch ist frei; aber er hört auf es zu sein, wenn er nicht an seine Freiheit glaubt; und je mehr Kraft er dem Schicksal zugesteht, desto mehr beraubt er sich derjenigen, die ihm Gott gegeben hat, als er ihn mit Vernunft begabte.

*

Obwohl der Mensch frei ist, muss man trotzdem nicht glauben, dass er nach seinem Belieben machen kann, was er will; denn er wird zum Sklaven, wenn er sich zum Handeln hinreissen lässt, wenn eine Leidenschaft ihn beherrscht. Wer die Kraft hat, bis zur Wiederkehr der Ruhe nichts zu tun, ist der wahre Weise: aber solche Wesen sind selten.

*

Es handelt sich nur darum, Mut zu haben; denn die Kraft ohne das Vertrauen nützt nichts.

*

Man rächt den Geist, wenn man einen Dummkopf betrügt, und der Sieg ist die Mühe wert, denn der Dummkopf ist gepanzert, und oft weiss man nicht, wo man ihn anpacken soll.

(Aus Jacques Casanova de Seingalt: Mémoires)